

NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
11.11.-17.11.2023

KURZ KOMMUNAL



Am Montag, dem 13. November, ist die neue Folge unseres Podcasts "Kurz Kommunal" erschienen. Dieses Mal spricht unsere Fraktionsvorsitzende, Claudia Schmelzer, mit Kevin Baum, stellvertretender Forschungsbereichsleiter und -manager am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Saarbrücken, über das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Was genau ist KI? Wie kann sie dabei behilflich sein, die Kommunen zukunftssicher aufzustellen und zum Beispiel bessere Serviceangebote für die Bürger:innen bereitzustellen? Welche Möglichkeiten, aber auch Gefahren birgt KI? Hört gerne rein entweder über Spotify, Apple Podcasts oder Youtube:



Spotify:

<https://open.spotify.com/show/1amPXpwqLY6nQzeggZIX26>



Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/kurz-kommunal/id1678032938>



Youtube:

<https://www.youtube.com/@gruenefraktionsaarbruecken>

GEDENKVERANSTALTUNG

Am 11. November 1918 wurde der erste Waffenstillstand von Compiègne zwischen dem Deutschen Reich und den Westmächten Frankreich und Großbritannien geschlossen. Auf dem Ehrenfriedhof im Deutsch-Französischen Garten und anschließend am Gestapo-Lager Neue Bremm fand aus diesem Anlass am Samstag eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Opfer des Ersten Weltkrieges statt. Unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider, hat neben Oberbürgermeister Uwe Conradt, dem Sozialdezernenten Tobias Raab und Kulturdezernentin Dr. Sabine Dengel an der Gedenkfeier teilgenommen.



STUHLSATZENHAUS

Wir lehnen die Erweiterung des Uni-Campus nördlich Stuhlsatzenhaus weiterhin ab! Bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 4. Oktober 2023 hatten wir gegen Offenlegung des Bebauungsplanes gestimmt.

Hierzu erklären unsere Fraktionsvorsitzenden, Claudia Schmelzer und Jeanne Dillschneider: „Die Zukunftsperspektive für die geplante Erweiterung des Uni-Campus nördlich Stuhlsatzenhaus ist mehr als unsicher: Der Bebauungsplan wurde ursprünglich unter anderem unter der Prämisse aufgestellt, dass sich das Helmholtz-Zentrum für IT-Sicherheit auf der Baufläche ansiedeln wird – was zu positiven Effekten für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Saarbrücken geführt hätte. Inzwischen ist allerdings die Entscheidung gefallen, das Zentrum in St. Ingbert zu errichten.

Welche Institute oder Unternehmen sich auf der geplanten neuen Fläche ansiedeln werden, ist nun in der Schweben. Schon deshalb ist das Vorhaben für uns nicht tragbar.“ Claudia Schmelzer ergänzt: „Auf die unklaren Zukunftsaussichten hatte ich im Übrigen bereits in der Sitzung des Bau-Ausschusses vor der Stadtratssitzung am 4. Oktober hingewiesen.“

„Wir lehnen es ab, einen Freifahrtschein für eine umfassende Rodung wertvoller Waldflächen und die Errichtung von 16.000 Quadratmetern an Parkflächen auszustellen, zumal nicht einmal klar ist, ob die Flächen später überhaupt vermarktet werden können. Nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern insbesondere aus Gründen des Klimaschutzes ist die geplante Erweiterung für uns nicht hinnehmbar. Dem Stadtwald kommt eine herausragende Rolle zur Verbesserung der Luftqualität und zur Temperaturregulierung zu. Es sollte primär das Anliegen von Stadt und Land sein, brachliegende Flächen zu identifizieren und zu nutzen, anstatt ständig neue Flächen zu versiegeln. Wir werden die Erweiterung des Uni-Campus nördlich Stuhlsatzenhaus daher auch künftig im Rahmen der Weiterberatung des Bebauungsplans ablehnen!“, so Schmelzer und Dillschneider abschließend.



@gruene_fraktion_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@gruene_sb



@grüne-stadtratsfraktion-saarbrücken

